



Pfadfinder ABC

AB-Päckchen

Das ist die Abkürzung für Allzeit-Bereit-Päckchen. Das AB-Päckchen ist immer dabei, auf Fahrt, auf Hajk oder überhaupt. Das AB-Päckchen ist unser „Überlebenspäckchen“. Es beinhaltet: 1 Verbandspäckchen, Nadel und Faden (zum Annähen, Flicken), Sicherheitsnadel, eine Schnur (zum binden oder abmessen), Papier und Stift. Das AB-Päckchen wird am Gürtel getragen.

Abschlusskreis

Nach jedem Treffen stellen sich Pfadfinder im Kreis auf, kreuzen die Arme links über rechts und singen das Lied „Nehmt Abschied Brüder“. Zum Schluss fragt z.B. der Sippenführer: „Pfadfinderinnen und Pfadfinder seid ihr bereit?“ die Sippe antwortet im Chor mit der erhobenen Hand zum Pfadfindergruss: „Allzeit Bereit“.

Das Lied wurde übrigens 1794 von einem Engländer namens Robert Bruns geschrieben und wird weltweit in allen Sprachen, nicht nur beim Abschied von Pfadfindern gesungen.



Abzeichen

Der Pfadfinder sammelt Abzeichen. Auf jedem Lager bekommt er ein Abzeichen, das etwas mit dem Motto des Lagers zu tun hat. Auf seinem Hemd sollen jedoch nur max. 3 Abzeichen und das Stammesabzeichen aufgenäht sein. Wenn das Hemd dann 3 Abzeichen hat, muss man sich entweder ein neues Hemd kaufen oder die alten Abzeichen abmachen. Außerdem gehören Sonderabzeichen wie Bronzelilie, Wölflingsterne oder Probensonderabzeichen auf den rechten Ärmel (aber auch nur begrenzt)

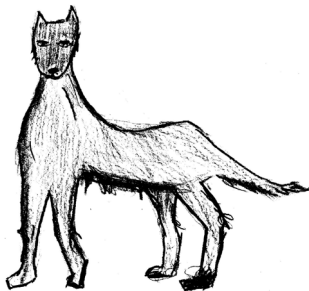


Affe

Der Affe ist ein Rucksack, der früher oft bei den Pfadfindern getragen wurde. Er wurde so genannt, weil er einen Deckel aus Fell hat. Dies sieht so aus, wie ein Affe, der auf dem Rücken des Rucksackträgers sitzt.

Akela

Akela ist der Anführer des Wolfrudels im Dschungelbuch. Er ist der Gruppenleiter der Wölflingsmeute.



Altpfadfinder

Alle Pfadfinder, die über 21 Jahre alt sind, gehören zu den Altpfadfindern. Sie unterstützen die jungen Pfadfinder beim lernen der Pfadfindertechnik und übernehmen u.a. geistliche Aufgaben (Andachten, Seelsorge).

Allzeit Bereit

Das ist das Motto der Pfadfinder. Auch das Bundeslied der BPS ist danach benannt. Der Pfadfinder ist jederzeit bereit, den Menschen zu helfen und packt immer an.

Ausrüstung

Die Ausrüstung eines Pfadfinders ist sehr wichtig, sonst könnte man ihn nicht erkennen. Sie besteht aus der Kluft (einem Hemd mit zwei Brusttaschen und der Bundeslilie, dem Stammeszeichen und einem Halstuch), festen Wanderschuhen und einem Rucksack, den man trägt, wenn man auf Hajk oder einem Lager ist. Ein Messer, darf man in der Öffentlichkeit nur tragen, wenn man Kluft und Halstuch trägt (bei manchen Stämmen gibt es noch eine Messerprüfung).



Bagheera

Bagheera ist der schwarze Panther aus dem Dschungelbuch, der Mowgli gefunden und zu den Wölfen gebracht hat, er gehört zu den besten Freunden Mowglis und hat ihn viel gelehrt.

Baloo

Baloo ist eine Figur aus dem Dschungelbuch. Der gemütliche Braunbär ist der Lehrer der Tiere des Dschungels, und hat als einziger „Nicht-Wolf“ eine Stimme am Ratsfelsen. Er ist ein guter Freund von Mowgli.

**Berghaferl**

Leichte Plastikschüssel, zum Trinken, Essen, Wasser schöpfen und Zähne putzen geeignet.





Biber

Die Biber sind die jüngste Gruppe bei den Pfadfindern. Sie leben in der Biberburg als Clan mit ihrem Burggrafen zusammen.

Biberburg

Die Biberburg ist der Ort, an dem sich die Biber treffen. Diesen Ort dürfen nur sie betreten.

Bibergruß

Der Daumen über dem Ringfinger und dem kleinen Finger bedeutet „Der Große beschützt den Kleinen“. Mittel- und Zeigefinger symbolisieren die Biberzähne.

Biberklan

Als Biberclan wird die Gruppe der Biber bezeichnet.



BiPi



*Robert Baden- Powell
mit Frau Olave*

BiPi ist die Abkürzung für Robert Baden-Powell, den Gründer der Pfadfinderbewegung. Er wurde am 22. Februar 1857 in London geboren und starb am 8. Januar 1941 in Nyeri, Kenia. Ihm wurde für seine Armeezeit und für seine Verdienste danach zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen übergeben. Darunter auch die Auszeichnung zum Pfadfinder-Baron 1929. 1907 legte er mit dem Pfadfindertag auf Brownsea Island den Grundstein der weltweiten Pfadfinderbewegung.

Biwak

Eine Übernachtung in der Natur mit sehr einfachen Mitteln, z.B. mit einer Plane.



BPS

Steht für **B**aptistische **P**fadfinders**S**chaft. Die BPS gibt es seit 1986 in Deutschland. Gegründet wurde sie von zwei Baptistengemeinden in Stuttgart-Zuffenhausen und Reutlingen. Sie ist dem Gemeindejugendwerk (GJW Deutschland) als Arbeitszweig der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden (Baptisten) in Deutschland angegliedert.

Brownsea Island

Eine Insel 180 km südöstlich von London am Ärmelkanal. Auf ihr fand das erste Pfadfinderlager 1907 mit 21 Jungen aus den verschiedenen Gesellschaftsschichten statt. Heute gibt es nur noch zwei Pfadfinderbünde, die auf der Insel übernachten dürfen. Alle anderen müssen mit der letzten Fähre auf's Festland zurück.



BuLa

Bedeutet Bundeslager, ein sehr großes Lager mit allen Stämmen / Siedlungen eines Bundes und Gästen. Es findet ca. alle 3-4 Jahren statt.



Bundeslager 2011

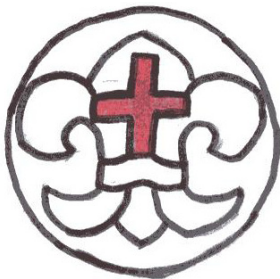
Bund

Ein Bund ist ein Zusammenschluss mehrerer Stämme / Siedlungen von Pfadfindern. Ein Beispiel dafür ist die BPS (=Baptistische Pfadfinderschaft).



Christus

Jesus Christus: Sohn Gottes, er ist der Mittelpunkt der Baptistischen Pfadfinderschaft. Sein Umgang mit Menschen ist Vorbild für unser Verhalten als Pfadfinder im Alltag. Daher findet man das Kreuz im Mittelpunkt des Bundeswappens.



Chaos

Chaos ist, wenn man spätestens am zweiten Tag in die Kohte der Jungpfadfindersippe „Wüstenfüchse“ schaut: Alle Rucksäcke liegen in der Gegend herum, Ameisen laufen über Isomatten und wegen der Fanta haben es sich die Ohrenkneifer in der Kohte gemütlich gemacht. Das nennt man Chaos.



Chief Scout of the World

Er ist der Oberste aller Pfadfinder, sozusagen der „Papst“. Der einzige war unseres Wissens nach Robert Baden Powell.

Donnerbalken

Der Donnerbalken ist ein einfaches Freilichtklosett, das oft bei Hajks und Fahrten Verwendung findet. Meistens verrichtet man, auf einem Balken /Ast hockend, sein Geschäft in ein Erdloch.

Dschungelbuch

Das Dschungelbuch ist die Grundlage der Wölflinge. Im Buch geht es um den Jungen, Mowgli, der bei den Wölfen aufwächst.

Erdkochtopf

Als Erdkochtopf bezeichnet man ein Loch im Boden in das Feuerglut hineingeschüttet wird. Der Topf wird dazu gestellt. Eine Zeit lang warten und je nachdem, was daraus geworden, ist genießen.

Fahne



Ehrengegenstand, der auf jede Fahrt, von den Sippen und vom Stamm, mitgenommen wird. Er wird gerne von anderen Pfadfindern geklaut. Neben der Fahne mit dem Bundeswappen gibt es noch die Fahne mit dem Stammeswappen. Kleine Fahnen mit z.B. dem Sippentier nennt man Wimpel.

Fahrt

Wenn Pfadfinder eine Wanderung machen, mit einer oder mehreren Übernachtungen.

Führer

“Führen” die Pfadfinder, die ihnen anvertraut sind. Es gibt bei der BPS Stammes-, Siedlungs-, Meuten- und Sippenführer. Dazu müssen sie das sogenannte Führerversprechen ablegen: “Im Vertrauen auf Gott verspreche ich, die Gesetze unserer Pfadfinderschaft zu achten, mich für ihre Erfüllung einzusetzen und meinem Stamm (...) nach besten Kräften verantwortungsvoll zu dienen.“

Gut Pfad

Der Handgruß heißt „Gut Pfad und Allzeit bereit.“ Die drei erhobenen Finger stehen für die drei Verantwortungen (vor Gott, den Mitmenschen und sich selbst) der Daumen liegt auf dem kleinen Finger, was bedeutet, das der Starke den Schwachen beschützt. Im Gegensatz zur normalen Handreichung geben sich die Pfadfinder die linke Hand (als Zeichen dass die Hand vom Herzen kommt).



Gute Tat

Die gute Tat ist ein Ausdruck der täglichen Hilfsbereitschaft eines Pfadfinders.

Großfahrt

Reise über mehrere Wochen z.T. in andere Länder / Kontinente

Hajk

Ein Hajk ist eine Wanderung, bei dem man bestimmte Aufgaben lösen muss z.B. Essen beschaffen oder eine bestimmte Strecke überwinden (z.B. 15 Km laufen für die Bronzelilie)

Halstuch

Ist das Zeichen der Zusammengehörigkeit von den Pfadfindern. Es ist das Symbol dafür, dass man sein Versprechen abgegeben hat. Außerdem ist das Halstuch ein Teil der Kluft. Pfadfinder Biber und Jungpfadfinder haben bei der BPS verschieden farbige Halstücher.

Das rote Halstuch: Biber;
Grün-rote Halstuch: Wölflinge und Jungpfadfinder;
Schwarz-rote Halstuch: Ab Pfadfinderstufe;
 Halstücher sind auch ein beliebtes Tauschmittel bei Treffen mit Pfadfindern anderer Bünde.

Heimabend

Heimabend ist eine andere Bezeichnung für die wöchentlichen Gruppenstunden bei den Jungpfadfindern und Pfadfindern.



Hochkothe

Normale Kohte an der hohe Seitenwände angeknüpft werden. Sieht aus wie eine kleine Jurte.



Hordentopf

Topf mit 8-17 Litern Fassungsvermögen, eignet sich zum Kochen über dem Feuer, zum Zubereiten von Suppen, Eintöpfen und Tschai.



International

2011 gehörten mehr als 41 Millionen Kinder und Jugendliche zur der weltweiten Pfadfinderbewegung. War ein Pfadfinder auf einem internationalen Lager oder auf einem Lager im Ausland, darf er über der linken Brusttasche ein Deutschlandband tragen.



Jamboree

Als Jamboree bezeichnen wir ein großes internationales Pfadfindertreffen. Ein Jamboree findet in der Regel alle 4 Jahre statt. Das World Jamboree 2011 fand in Schweden statt.

JoTi

JoTi ist ein Weltweites Pfadfindertreffen über das Internet (Jamboree on the Internet). Jedes Jahr am dritten Oktoberwochenende können Pfadfinder aus der ganzen Welt chatten. Es werden aber auch örtliche Veranstaltungen gemacht bei denen man gemeinsam Pfadfinder per Internet aus alle Welt antreffen kann.

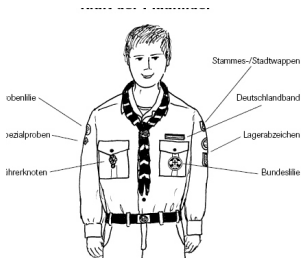


Juja / Jungeschäftsjacke

Warmer Pulli der wasserabweisend ist. Da die Juja aus Baumwollstoff besteht, ist sie gegen Funkenflug am Lagerfeuer unempfindlich. Die JuJa ist aus der bündischen Jugendbewegung übernommen worden. Einige unterscheiden zwischen einer *Juja* und *Juscha*, wobei eine JuJa aus dünnem Kothenstoff besteht und eine JuScha aus dickerem Baumwollstoff.

Jungpfadfinder

Dritte Pfadfinderstufe vor den Pfadfindern. Sie tragen wie die Wölflinge das grüne Halstuch mit dem roten Rand. Ab dieser Stufe gehört man offiziell zu den Pfadfindern und darf die Bundeslilie auf der linken Brusttasche tragen. (Die Kluft hat jetzt, bis auf das Halstuch die gleichen Elemente wie die Pfadfinderkluft)



Jurte

Großes und kreisförmiges Zelt. Das Bild zeigt eine Ovaljurte mit einem Maß von ca. 6 x 7m und einem überdachten Eingang. Wird als Gemeinschaftszelt für mehrere Zwecke (schlafen, kochen, Treffen) genutzt. Sie wird aus 5-6 Kottenbahnen als Dach und 10-12 Vierecksplanen als Wände zusammengeknüpft.



Werden mehrere Jurten zusammen gebaut bezeichnen wir dies als Jurtenburg.

Kaa

Kaa ist eine Königspython, die im Dschungelbuch vorkommt. Sie hilft Mowgli, als dieser von den Affen bedroht wird, ist aber ein ziemlich undurchsichtige Figur.

**Karte**

Zum Orientieren in freier Natur, zum Einnorden wird ein Kompass benötigt.

**Katankya**

Spitzname für Lord Baden-Powell in der Sprache der Eingeborenen in Südafrika. Es heißt übersetzt "Der Mann mit dem breiten Hut".

KiSha

KiSha ist eine selbsterfundene Doppelkröte von Kira & Shauna. Man kann in KiSha gemütlich mit bis zu 3 Personen drin liegen. KiSha wurde im Garten von Familie Krüsmann beim Lagerfeuer erbaut. WIR BEIDE HOFFEN DIES WIRD IN DIE GESCHICHTE DER PFADFINDER EINGEHEN!!!!!!!!!!!! ☺ ☺ ☺ (hihihihi).



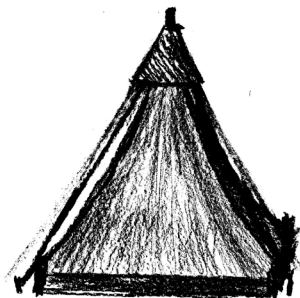
Kluft

Kleidung der Pfadfinder. Besteht aus Pfadfinderhemd, Halstuch mit Halstuchknoten, Biber- oder Wölflingskopf oder Bundeslilie und Stammesabzeichen, eventuell Bronze-, Silber- oder Goldlilie, Führerknoten und Lagerabzeichen. Sie ist da, um einheitlich in der Öffentlichkeit aufzutreten. Man hat die Kluft damals gewählt, um die Unterschiede zwischen Arm und Reich zu überdecken. Jetzt steht sie für die Zusammengehörigkeit und außerdem ist sie praktisch. Das Bild zeigt eine dänische Pfadfinderklufft.



Kohte

Eine Kohte ist ähnlich wie ein Tipi, meistens besteht sie aus schwarzen Stoffbahnen. Sie wurde von den Pfadfindern wegen dem Traum, die Schöpfung Gottes näher zu erleben, eingeführt. Ein junger Mann namens Eberhard Kobel (sein Fahrtenname ist "tusk") hat sich genau genommen die Kohte von den Skandinaviern abgeschaut, weiterentwickelt und nach Deutschland gebracht. Die schwarzen Zelte sind im übrigen „typisch deutsch“.



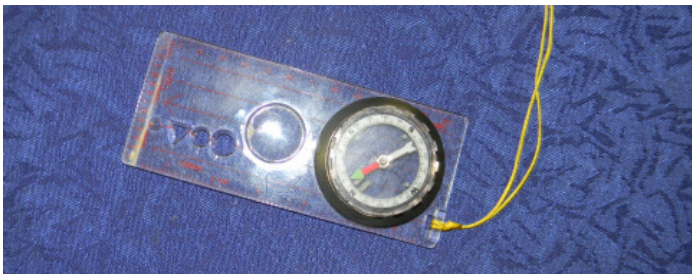
Kohtenkreuz

Ein Kohtenkreuz besteht aus zwei Balken, die zu einem Kreuz zusammen gebunden werden. Es wird beim Aufbau einer Kohte benötigt. Auf die Balken wird die Abdeckung des Rauchloches gelegt.



Kompass

Ein Kompass ist ein Hilfsmittel welches Menschen weltweit hilft, sich besser zu orientieren. Er funktioniert überall auch ohne Strom. Der Kompass zeigt alle vier Himmelsrichtungen an. *Ein kleiner Tipp an alle Pfadfinder: Lasst auf einem Hajk nie den Kompass fallen, dass ist nicht gut für die Orientierung! (wir sprechen aus Erfahrung)!!!*



Kreuzpfadfinder

Eine überbündische* Vereinigung von Altpfadfindern. Es ist eine freiwillige Bruderschaft. Mitglied kann man nur auf Empfehlung werden.

**überbündisch = über die Grenzen von Pfadfinderbünden hinweg*



Kornett

Den Kornett erkennt man an dem einfachen blauen Achterknoten, der an der rechten Klufttasche befestigt ist. Der Kornett ist der Gruppensprecher der Jungpfadfinder- oder Pfadfindersippe.



Kröte

Die Kröte ist ein Unterschlupf, in der ein bis zwei Personen Platz finden können. Sie besteht aus einer Kohtenbahn. Sie ist schnell und einfach aufzubauen, so dass man bei einem plötzlichen Regenguss schnell Unterschlupf findet.



Lager

Ein Platz auf dem Kohten und Jurten zu einer Art Dorf zusammen gestellt werden. Dazu gehören außerdem Kochstellen, Toiletten, großes Lagerfeuer und ein Lagerturm. Auf einem Lager wird oft etwas gebaut z.B. Lagertor, Küche, Tische, etc. aber auch Luxusbauten wie Schaukeln gehören dazu.



Lagerfeuer

Es gibt verschiedene Arten von Lagerfeuern. Oft wärmt man sich am Lagerfeuer oder "trällert" ein paar schöne Fahrtenlieder. Außerdem kocht man sich sein Essen über dem Lagerfeuer. Wenn man möchte kann man sich auch einen Tschai kochen. Für das Lagerfeuer gibt es immer einen Feuermeister, der das Feuer an macht und bewacht.



Lilie

Jeden Pfadfinder erkennt man an der Lilie, denn sie ist das Symbol der Pfadfinderbewegung. Die Lilie mit den drei Blättern stand früher für Reinheit und Richtungsweisung (z.B. auf Kompanen), der Wellenbund, der die drei Blätter zusammenhält, steht für die Glaubenstaupe. Das Kreuz in der Mitte steht für Christus als Mittelpunkt der Arbeit und der Ring oder auch Kreis steht für die „unendliche“ Verbundenheit der Pfadfinder weltweit.



Lokomotive

Ein Unterschlupf aus 2 Kothenbahnen

Look at the boy

Ist das Motto nachdem "BiPi" die Pfadfinder aufgebaut hat, was soviel bedeutet wie: "Schau auf den Jungen/ das Mädchen!" (auf das Bedürfnis des Einzelnen)

Meute

Die Meute beinhaltet alle Wölflinge eines Stammes/Siedlung. Sie kann in mehrere Rudel aufgeteilt sein. Der Leiter der gesamten Meute ist Akela.

Morsen

Möglichkeit zur Kommunikation mit Signalen per Licht, Ton oder auch Flaggen (wie auf dem Foto). Grundlage hier ist das sogenannte Morsealphabet.



Mowgli

Mowgli ist die Hauptfigur im Dschungelbuch, er wurde von Wölfen großgezogen.



Nachtwache

Wichtige Aufgabe eines Pfadfinders ein Lager vor Überfällen zu schützen.

Nachtwanderung

Eine Wanderung in der Dunkelheit.

Pfadfindergesetz

Das Pfadfindergesetz der BPS:

1. Der Pfadfinder spricht die Wahrheit

auf sein Wort kann man sich fest verlassen.

2. Der Pfadfinder ist treu

er hält zu unserem Herrn Jesus Christus und zu seinen Freunden.

3. Der Pfadfinder ist hilfsbereit

er ist stets bemüht, andere zu verstehen und tritt Unrecht entgegen.

4. Der Pfadfinder ist freundlich gegenüber allen Menschen

gleich welcher Nationalität, Rasse oder Überzeugung sie angehören; er ist Freund aller Pfadfinder auf der ganzen Welt.

5. Der Pfadfinder ist höflich und zuvorkommend

er weiß sich zu beherrschen und ist zum Teilen bereit.

6. Der Pfadfinder schätzt Pflanzen und Tiere

er ist sich der Verantwortung für Gottes Schöpfung bewußt.

7. Der Pfadfinder ist gehorsam

das schließt Kritikfähigkeit und verantwortliches Handeln mit ein.

8. Der Pfadfinder weicht Schwierigkeiten nicht aus
er packt sie unverzagt an.

9. Der Pfadfinder ist genügsam
er freut sich an dem, was er hat.

10. Der Pfadfinder hält sich rein in Gedanken, Worten und Taten

er weiß maßvoll umzugehen mit allem, was seinem Körper oder Geist schadet.

Pfadfindergruß



Gut Pfad und Allzeit Bereit!

Querx

Ist eine Fortbildungsmaßnahme der BPS für Quereinsteiger. Dort werden ihm die Grundlagen des Pfadfinderseins vermittelt.

Pfadfinderstämme und -siedlungen der BPS (Stand: 02/2012)

- Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
- Unabhängige Baptistengemeinden
- Bund Freier evangelischer Gemeinden
- Pfingstgemeinden
- Freie Gemeinden u. Missionswerke
- Evangelische Kirche

- Landesverbände des Gemeindejugendwerks:
- Region Nord (NOSA, NWD, ND, MV, BB)
 - Region Mitte (HS, RH, SW)
 - Region Süd-West (BW)
 - Region Süd-Ost (BY)



Ratsfelsen

Der Ratsfelsen ist der geheime Ort des Wolfsrudels. Dort werden alle Versammlungen abgehalten und alle Entscheidungen getroffen. (Element der Wölflingsarbeit)

Rudel

Ein Rudel sind mehrere Wölflinge in einer festen Kleingruppe. Jedes Rudel ist Teil der großen Meute.

Region

Die BPS ist derzeit in vier Regionen aufgeteilt, um die Zusammenarbeit der Stämme besser koordinieren zu können.

Rover

ist die Pfadfinderstufe nach den Pfadfinder. Die Rover haben ihren gedanklichen Ursprung bei den "Rittern der Tafelrunde". Rover gibt es seit 1918. Sie sind vereint durch Ehre, Treue & Brüderlichkeit.

Runde

Heißt das Treffen der Rover.

Schlafsack

Man nehme: 4 Stoffbahnen (je nach Körpergröße zwischen 1,60 m und 2,00 m.), Daunenfedern von ca. 100 gerupften Enten, einen sehr langen Faden und eine Nadel.

Nun je 2 Stoffbahnen übereinanderlegen, an den Quer- und Längsseiten zusammennähen. Beide Säcke ineinanderlegen, dazwischen die Federn stopfen und Nähte verschließen. Natürlich oben eine Öffnung lassen zum reinschlüpfen. Fertig ist der Schlafsack. Ist dir das zuviel Arbeit? Gibt es auch fertig zu kaufen. Auf jeden Fall sehr nützlich zum Übernachten, egal wo.



Schwarzzelt

siehe Kohte

Siedlung

Wenn sich eine neue Pfadi-Gruppe bildet ist sie noch kein Stamm sondern eine Siedlung. Sie muss erst eine Stammesaufgabe erledigen, um ein Stamm zu werden.

Sippe

Eine kleine Gruppe der Pfadfinder und der Jungpfadfinder. Sie besteht aus bis zu 10 Pfadis.



Sippenführer

Leiter einer Sippe (Gruppe) von Pfadfinder. Man erkennt ihn an dem roten Achterknoten an der rechten Brusttasche.

Stamm

Die Pfadfinderarbeit vor Ort mit allen Gruppen nennt sich Stamm. Der Stamm setzt sich aus den einzelnen Gruppen zusammen. So wie jede Sippe/Rudel einen eigenen Namen führt werden alle unter dem Stammesnamen zusammen gefasst.



Die Siedlung Wuppertal Elberfeld 2012

Stammesführer

Führer eines Stammes oder einer Sippe, man erkennt ihn am Führerknoten. Der Führerknoten ist ein Hohenzollernknoten.

Stockbrot



Teig, der auf einem Stock aufgebracht über dem Feuer gebacken wird. Die Ersten Versuche enden meistens in "Kohle".

Tschai

Tschai ist ein Getränk, das die Pfadfinder trinken. Jeder Pfadfinder Stamm (Siedlung) hat ein eigenes Rezept, welches in ihrem Stamm (Siedlung) geheim gehalten wird. Er besteht meistens aus: Früchten, Nüssen, Orangensaft, Gewürzen usw.



Thing

Ist ein Treffen der Mitarbeiter. Es gibt Stammes-, Regions- und Bundesthings.

Überfall

Ein Pfadfinderlager wird „überfallen“ mit dem Ziel die Fahne eines anderen Stammes zu erbeuten.

Versprechen

Das Versprechen wird von einem Biber, Wölfling, Jungpfadfinder oder Pfadfinder abgegeben, um sich auf Regeln des Bundes einzulassen.

Biberversprechen:

Der Biber hält zu seinen Freunden und hilft so gut er kann.

Wölflingsversprechen:

Ich will auf Gottes Wort hören und danach leben. Ich will jederzeit helfen und mein Bestes tun. Ich will das Wölflingsgesetz befolgen.

Jungpfadfinderversprechen:

Ich will auf Gottes Wort hören und danach leben. Ich will jederzeit helfen und mein Bestes tun. Ich will das Jungpfadfindergesetz befolgen.

Pfadfinderversprechen:

Im Vertrauen auf Gott verspreche ich: Ich will auf Gottes Wort hören und mein Leben danach ausrichten. Ich will meinen Mitmenschen jederzeit helfen und in der Gemeinschaft, in der ich lebe, verantwortlich handeln. Ich will das Pfadfindergesetz befolgen.



Waldläuferbett



Ein Wetterfester Schlafplatz im Wald aus Naturmaterialien erstellt.

Waldläuferzeichen

Es gibt viele Spiele, bei denen aus Stöcken und Zweigen gelegte Waldläuferzeichen gebraucht werden (die Waldläuferzeichen sind eine Art, sich im Gelände zu verständigen). Zum Beispiel bei Geländespiel. Eine Gruppe läuft vor und hinterlässt Waldläuferzeichen, damit die anderen den Weg und das Ziel finden.

Wimpel

Jede Gruppe hat ihren eigenen Sippennamen und entwirft ihren Wimpel. Ein Wimpel wird an einem langen Stock als eine dreieckige Fahne befestigt. Auf dem Wimpel ist der Name der Gruppe gemalt (z.B. Wüstenfüchse). Das Bild zeigt einen Wimpel mit der Bundeslilie.





In dieser Richtung gehts zum Zeltplatz.



Hier ist ein guter Lagerplatz.



Beginn der Spur.



Diesem Weg folgen.



Am nächsten Weg abbiegen.



Die Spur beachten.



Über ein Hindernis und weiter geradeaus.



Hier nach etwas graben.

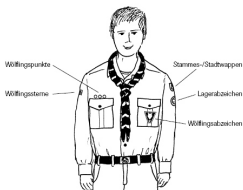


Beeil dich und gehe schnell in dieser Richtung weiter

Wölflinge

Die Wölflinge sind die Gruppe vor den Jungpfadfindern im Stamm/ Siedlung. Bei ihnen wird mit eigentlichen Pfadfinderarbeit angefangen, und spielerisch die Natur näher gebracht.

Kluft der Wölflinge



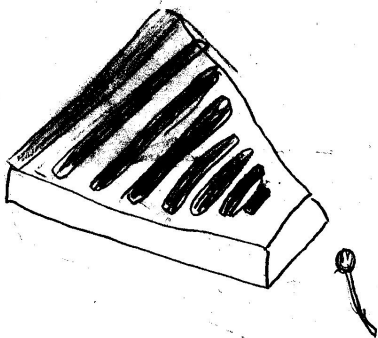
Woodbadge

Das Woodbadge ist eine besondere Ausbildung mit einem eigenen Pfadfinderabzeichen. Es besteht aus zwei länglichen Holzperlen an einem Lederband mit Diamantenknoten. Oft wird es noch durch ein sandfarbenes Gilwert-Halstuch (auf der Ecke ist ein Stück aus MacLaren-Tartan Stoff aufgenäht) und einem aus Leder geflochtenen Halstuchring ergänzt.



Xylofon

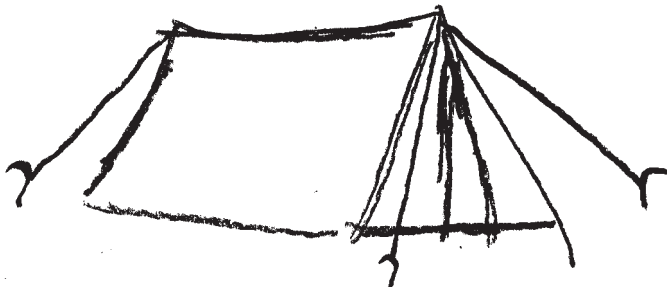
Musikinstrument, welches nur sehr selten bei den Pfadfindern zu finden ist.

**Ypsillion**

Ein Zeichen das bedeutet, dass sich der Weg teilt.

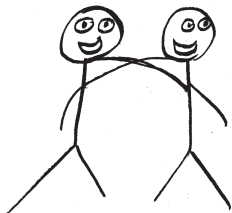
Zelt

Eine meist wasserdichte mobile Wohngelegenheit, die wenig Platz aufweist.



Zusammenhalt

Frei nach dem Motto: „Einer für alle, alle für einen“.



„Der wahre Weg, das Glück zu erlangen, besteht darin, andere Menschen glücklich zu machen. Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.“

– *Robert Baden-Powell*

Impressum

Zusammengestellt und formuliert von den Pfadfindern, Jungpfadfindern und Wölflingen der BPS-Pfadfinder „Berglöwe-Wuppertal“ der Freien evangelischen Gemeinde Wuppertal Elberfeld.

Dieses Heft darf im Zuge von Werbezwecken für Pfadfinderarbeit kopiert und weitergegeben werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass Zeichnungen und Texte dem Urheberrecht unterliegen und daher nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis der Urheber in andere Skripte eingebunden werden dürfen.

Quellen:

www.bps-pfadfinder.de

www.google.maps.de

<http://de.scoutwiki.org>

